

::: Schritt 1 - die zugeschnittenen Teile zusammenbauen

Der Bau der Torkästen beginnt mit dem Zusammenbau der zugeschnittenen Bauteile aus dem Holzzuschnitt. Die Teile werden dabei so zusammgefügt, wie es das Bild zeigt - die Nummern entsprechen der Nummerierung im Zuschnittplan. Alle Kanten sollen möglichst bündig miteinander abschließen, damit hinterher eine möglichst große Passgenauigkeit erreicht wird. Damit die eingeleimten Teile beim Zusammenzwingen nicht aufeinander verrutschen, wählen wir wieder die bewährte Methode: in der richtigen Position trocken mit Schraubzwingen fixieren, Löcher für Schrauben vorbohren, mit Leim einstreichen, Bauteile mit Schrauben aneinanderziehen, nach dem Abbinden des Holzleims die Löcher für Holzdübel aufbohren und Holzdübel einleimen.



::: Schritt 2 - Position der Torkästen auf den Seitenwänden

Wenn die Torkästen im Rohbau fertig sind, wird im nächsten Schritt festgelegt, in welcher Position sie mit den Seitenwänden verbunden werden müssen. Dieser Schritt ist beim [Bau der Seitenwände](#) näher beschrieben worden.

::: Schritt 3 - Laminat aufkleben



Im nächsten Schritt wird im Spielbereich des Torraums Laminat aufgeklebt. Dabei hilft wieder die Schablone, die für die Seitenwände angefertigt wurde. Das Bild zeigt, wie die Schablone zur Bestimmung der Laminatunterkante eingesetzt wurde, unter die ja später das Spielfeld geklemmt wird - woraus folgt, dass die Unterkante auf der gleichen Höhe enden muss wie bei den Seitenwänden. Die Schablone wurde also auf den Torkasten aufgelegt und an der Oberkante ausgerichtet, dann wurde durch die

Markierungslöcher bis in die Torkästen durchgebohrt, in diese Löcher wurden anschließend Holzdübel gesteckt und das Laminat beim Aufkleben an diesen Dübeln ausgerichtet. Die Dübel wurden anschließend natürlich wieder entfernt.

::: Schritt 4 - Toröffnungen sägen



Im nächsten Schritt (oder auch viel später; die Reihenfolge ist jetzt ziemlich beliebig) werden die Toröffnungen gesägt. Die Torrahmen habe ich bei no 2 aus einer einfachen weißen PVC-Winkelleiste selbst gesägt. Die Materialstärke ist bei der Bemessung der Öffnung natürlich als Zugabe zu der Soccer-Torbreite von 20,5 cm zu berücksichtigen. Die Gestaltung des Torinnenraums wird auf der Seite "[Ballrücklauf](#)" näher beschrieben.

::: Schritt 5 - Torkastenabdeckungen bauen



Bis zu diesem Punkt waren die Torkästen hinten noch offen. Im letzten Schritt werden daher nun noch die Torkastenabdeckungen gebaut. Sie sollen sich für Servicearbeiten jederzeit öffnen lassen. Das Schema unten zeigt die Konstruktionsweise. In der oberen Kante der Abdeckung sitzen drei Holzdübel (links-mitte-rechts - siehe auch Bild rechts), die in entsprechende Bohrungen im Torkasten geschoben werden (Schritt 1 - linke Bildhälfte Schema). Dann wird die Abdeckung unten gegen den Torkasten gedrückt (Schritt 2 - linke Bildhälfte). Dabei rutscht die Leiste auf der Innenseite so in den Torkasten, dass der Deckel jetzt schon fest sitzt. Wer mag, kann noch zusätzlich mit Schrauben von unten fixieren (Pfeil - rechte Bildhälfte). Das Vorgehen beim Bau der Abdeckungen:

- Abdeckung passend zusägen oder zusägen lassen - Bauteil 5 aus dem Holzzuschnittplan); dann an

der Oberkante die drei Dübel einsetzen

- oben auf jeden Dübel einen Leimklecks geben und so tun, als solle der Deckel eingesetzt werden; der Leim markiert so im Torkasten, wo die Dübellöcher sitzen müssen
- die Löcher bohren; sie dürfen etwas Spiel haben, damit die ganze Sache besser rutscht - also gerne mit dem Bohrer ein wenig im Loch "herumrühren"
- passende Leiste für unten zuschneiden; die Unterseite dieser Leiste etwas schräg abhobeln oder abschleifen, damit sie hinterher besser in den Torkasten rutscht - siehe Schema
- Torabdeckung in die Dübellöcher schieben; durch die Toröffnung hindurch mit Bleistift markieren, wo die Leiste montiert werden muss
- Leiste mit Leim, Schrauben und/oder Holzdübeln montieren (ggf. noch Schraubenlöcher für eine Verschraubung von unten bohren)

